

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 111.

Dresden, am 8. April

1851.

Hundert und dreizehnte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 29. März 1851.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Fortsetzung der Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Entwurf zu einem Gesetze, „Nachträge zu den bisherigen Ablösungsgesetzen“ betr. — Besondere Berathung und Beschlußfassung über §. 2—13.

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{6}$ Uhr Abends mit Verlesung des durch Secretair Scheibner über die Früh Sitzung aufgenommenen Protocolls in Gegenwart des Staatsministers D. Zschinsky und des Regierungskommissars D. Scharschmidt, sowie in Anwesenheit von 58 Kammermitgliedern.

Präsident D. Haase: Hat Jemand in Bezug auf dieses Protocoll etwas zu bemerken?

(Es meldet sich Niemand.)

Es würden also die nämlichen Herren, welche das Protocoll in der heutigen Morgensitzung unterschrieben haben, das eben vorgelesene mit mir zu unterzeichnen haben. Es sind diese die Abgg. v. Einsiedel auf Gnanstein und Thiersch.

(Nach Vollziehung des Protocolls.)

Meine Herren! Es sind wieder mehrere Eingänge zur Hauptregistrande gekommen, und ich ersuche den Herrn Secretair, sie vorzutragen.

(Nr. 485.) Protocollauszug der jenseitigen Kammer vom 28. dieses Monats, die Genehmigung der dort entworfenen ständischen Schrift über die Verordnung, das Verfahren bei Störungen der öffentlichen Ruhe ic. betreffend.

Präsident D. Haase: Ist an die erste Deputation abgegeben worden zur Prüfung der Schrift, und sie wird dann der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 486.) Protocollextract der ersten Kammer von demselben Tage, die Beseitigung einiger zwischen beiden Kammern hinsichtlich des Militairbudgets noch obwaltender Differenzen betreffend.

II. R. (6 Abonnement.)

Präsident D. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 487.) Protocollextract der ersten Kammer von dem nämlichen Datum, betreffend die Bewilligung der Position 23a. des Ausgabebudgets für das Communalgardeninstitut in der von der diesseitigen Kammer geminderten Maaße.

Präsident D. Haase: Wird ebenfalls an die zweite Deputation zurückgehen.

(Nr. 488.) Protocollauszug der jenseitigen Kammer von ebendemselben Datum, deren Beschluß rücksichtlich einer Petition der Kaufmannsinnungen zu Pirna und Freiberg, den Einzelverkauf des Branntweins betreffend.

Präsident D. Haase: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein; ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 489.) Protocollextract der ersten Kammer vom 28. dieses Monats, die Erledigung der Differenz in den rücksichtlich der Petition Wolf v. Tümppling's und Genossen um Verlegung einer Garnison in das Voigtland Seiten der Kammer beschlossenen Anträgen und die Genehmigung der bezüglichen ständischen Schrift betreffend.

Präsident D. Haase: Wird an die dritte Deputation, welche sich bereits mit diesem Gegenstande beschäftigt hat, abzugeben sein.

(Nr. 490.) Auszug desselben Protocolls der ersten Kammer, betreffend deren Beitritt zu dem diesseitigen Beschlusse rücksichtlich der Petition der Mühlenbesitzerin Hübner zu Niedergräfenhain um Schutz des ihr zuständigen Mahlzwanges ic.

Präsident D. Haase: Wird an die vierte Deputation zurückgehen.

(Nr. 491.) Auszug des nämlichen Protocolls jenseitiger Kammer in Betreff des nunmehr erlangten Einverständnisses mit dem diesseitigen Antrage bezüglich der Petition des Superintendenten Locke ic. zu Rossen wegen Schutzes der Sonn- und Festtagsfeier.

Präsident D. Haase: Wird ebenfalls an die vierte Deputation, welche diesen Gegenstand schon berathen hat, zurückgehen. Wir kommen nun auf den Gegenstand der heutigen